**POLITISCHE GEMEINDE**

Gemeindeverwaltung

## **Gesuch für eine Gelegenheitswirtschaft**

Art. 3, 8, 40 und 44 Gastgewerbegesetz (GGG / NG 854.1)

§ 4 Gastgewerbeverordnung (GGVO / NG 854.11)

|  |  |
| --- | --- |
| **VeranstalterIn** |  |
| **GesuchstellerIn**  (Name, Adresse) |  |
| **Verantwortliche/r LeiterIn**  (Name, Adresse) |  |
| **Verantwortliche/r vor Ort** | Die nachstehend genannte Person ist verpflichtet am Anlass anwesend und erreichbar zu sein. Sie ist Kontaktperson für die Kantonspolizei und die Behörden bei allfälligen Anwohner-Reklamationen oder anderweitigen Problemen.  Name/Vorname  Telefon |
|  |  |
| **Anlass/Bezeichnung** |  |
| **Ort/Lokal (Festareal)** |  |
| **Datum/Betriebszeit** | Uhr bis Uhr  Bsp. 25.02.2020 17.30 26.05.2020 02.00  Uhr bis Uhr  Uhr bis Uhr |
| **Geschätzte Anzahl erwarteter BesucherInnen** | **Maximale Anzahl**  **BesucherInnen** |
| **Sicherheitskonzept \***  **Parkplatzkonzept \*** | ja  ja (**\***als Beilage einzureichen) |
| **Bemerkungen** |  |
| Als verantwortliche Person verpflichte ich mich, nach Möglichkeit alles für den Jugendschutz zu unternehmen und die auf der 3. Seite genannten Jugendschutz-Vereinbarungen einzuhalten und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darüber zu informieren und zu instruieren. Zudem bestätige ich, dass ich die Verordnung zum Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdung durch nichtionisierende Strahlung und Schall nach Zustellung des bewilligten Gesuches zur Kenntnis nehmen werde. | |
| Ort und Datum Unterschrift des/r GesuchstellerIn | |
| ........................................................................................ | |

**Jugendschutz-Massnahmen (durch den Veranstalter auszufüllen)**

sind für diesen Anlass wie folgt geplant:  sind für diesen Anlass nicht vorgesehen

**Grundsätzliches**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Konzept ist vorhanden  zum Thema | Prävention | Sicherheit |
| Ich benötige Unterstützung  bei der Planung | ja  nein |  |

**Eingangskontrolle/Personal**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Altersgrenze | festgelegt auf ………...………. | nicht festgelegt |
| Eingangskontrolle erfolgt  im Bezug auf | das Alter  das Mitbringen   von Alkohol, Glas |  |
| Ausgangskontrolle erfolgt  im Bezug auf | das Rausnehmen   von Alkohol, Glas |  |
| Hinweis auf Alterslimite  ist ersichtlich auf | Plakat  Internet  ………………………………..……… | Flyer  Billett  …………………………………………………………………………..……… |
| Alterseinteilung mittels  verschiedenfarbiger  Kontrollbänder erfolgt: | ja  nein | Hinweis:  Kontrollbänder bis zu 500 Exemplare pro Farbe (6 Farben erhältlich) können kostenlos über [www.jugendschutz-zentral.ch](http://www.jugendschutz-zentral.ch) bestellt werden. |
| Körperkontrollen vorgesehen | ja  nein | Hinweis:  Männliches und weibliches Personal einsetzen |
| Weisungen für das Personal  sind vorhanden | ja  nein | * Verantwortlichkeit festlegen * Info über Jugendschutzbestimmungen * Ausweiskontrolle konsequent durchführen * Kein Alkoholkonsum während der Arbeit |

**Alkohol ab 18**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Alkoholverkauf nur an über  18-Jährige | ja  nein |  |

**Barangebot**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Abgabe Gratis-Mineralwasser | ja  nein |  |
| Eine Auswahl alkoholfreier  Getränke, die günstiger sind als das billigste alkoholische Getränk, ist vorhanden | ja  nein |  |
| Alkoholfreie Cocktails und Drinks sind im Angebot | ja  nein |  |
| Sind nichtalkoholische  Spezialangebote geplant | ja  nein | Hinweis:   * Verlängerte Happyhour für Nichtalkoholisches * Alkoholfreier Drink zu Spezialpreis * Zusätzliche Attraktion wie Saft- oder Milchbar |
| Altersfreigabe auf Preisliste  wird genannt | ja  nein |  |

**Rahmenprogramm**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Anti-Langeweile-Massnahmen  vorhanden | ja  nein | Shuttle-Dienst  ja  nein |

**Weitere Massnahmen**

|  |
| --- |
| …………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………  ………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………… |

**Jugendschutz-Vereinbarung**

**Ziel**

**Die Veranstalter von Festanlässen und die Gemeinde Ennetbürgen wollen in partnerschaftlichem Einvernehmen attraktive Festanlässe durchführen, indem die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden.**

**Allgemeine gesetzliche Grundlagen**

Der Veranstalter verpflichtet sich folgende gesetzliche Bestimmungen zu befolgen:

Gesetz über das Gastgewerbe und den Handel mit alkoholischen Getränken (NG 854.1, Gastgewerbegesetz)

vom 21. November 2018 (Stand 01.01.2020)

**Betriebsführung**

Art. 25 Jugendschutz

* Jugendliche unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen oder mit Bewilligung der Eltern in Gastwirtschaften geduldet werden.
* Jugendliche unter 16 Jahren, die nicht von Erwachsenen begleitet sind, dürfen in den Gastwirtschaften nach 22.00 Uhr nicht geduldet werden.

Art. 26 Alkoholfreie Getränke

* In gastgewerblichen Betrieben mit Alkoholausschank sind mindestens drei alkoholfreie Getränke günstiger anzubieten, als das billigste alkoholhaltige Getränk in der gleichen Menge.

Art. 27 Alkoholabgabeverbot

* Die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken an offensichtlich Betrunkene oder offensichtlich unter Drogen stehende Personen sowie an Jugendliche unter 16 Jahren ist verboten.
* Die Abgabe gebrannter Wasser oder verdünnter alkoholhaltiger Getränke auf der Basis von gebrannten Wassern ist an Jugendliche unter 18 Jahren verboten.

Art. 28 Animierverbot

* Gästen und Angestellten dürfen keine alkoholartigen Getränke aufgedrängt werden.

**Handel mit alkoholischen Getränken**

Art. 34 + Art. 35 Abs. 1 und 2 Verbot des Alkoholverkaufs

* Der Verkauf von alkoholischen Getränken an Jugendliche unter 16 Jahren ist verboten.
* Der Verkauf von gebrannten Wassern (Spirituosen, Alcopops und Apéritife) an Jugendliche unter 18 Jahren ist verboten.
* Der Verkauf von alkoholischen Getränken an offensichtlich Betrunkene oder offensichtlich unter anderen Drogen stehenden Personen ist verboten.

**Alkoholausschank**

* Buffet-, Bar- und Servicepersonal wird über die gesetzlichen Grundlagen und Bestimmungen instruiert.
* Personal, welches für den Verkauf und Abgabe von alkoholischen Getränken eingesetzt wird, muss mindestens

18-jährig sein.

* An Getränke-Ausgabestellen sind entsprechende Schilder/Plakate mit dem Hinweis auf das Abgabeverbot von alkoholischen Getränken an Jugendliche anzubringen.
* Es ist ein ausreichendes und attraktives Angebot alkoholfreier Getränke bereitzustellen.

**Hinweise**

* Zur Vereinfachung der Alterskontrolle können den Jugendlichen Armbänder abgegeben werden, welche ihnen als Altersausweis dienen. Diese können bei der Fachstelle für Gesundheitsförderung und Prävention OW/NW, Dorfplatz 4, 6061 Sarnen (Telefon 041 666 64 61, E-Mail [jugendschutz@ow.ch](mailto:jugendschutz@ow.ch)) bezogen werden.
* Für die Ausweiskontrolle ist nur ein amtlicher Sichtausweis mit Bild (z.B. Identitätskarte) zulässig.
* Fahrdienst anbieten oder Telefon-Nr. von Taxidienst bereithalten.
* Notfall-Nummern bereithalten: Polizei 117 Feuerwehr 118 Sanität 144 Rega 1414

Die Gemeinde Ennetbürgen wünscht dem Veranstalter einen erfolgreichen Anlass.